



INTERPELLATION

Urheber	Laetitia Heinzmann Bellwald (Suppl.), AdG/LA, Gilbert Truffer, AdG/LA, Doris Schmidhalter-Näfen, AdG/LA, und Reinhold Schnyder, AdG/LA
Gegenstand	Bildungszentrum für Gesundheit und Betreuung
Datum	17.05.2018
Nummer	3.0396

Die tertiäre Bildung betreffend Gesundheits- und Betreuungsberufe ist in Visp angesiedelt. Die Fachhochschule (FH) und höhere Fachschule (HF) für Gesundheit stösst bei jungen Frauen und Männern auf reges Interesse. Räumlich platzt diese Schule aus allen Nähten, so dass für das nächste Schuljahr Provisorien herhalten müssen.

Auch die Berufsfachschule in Visp benötigt dringend mehr Raum für die Auszubildenden. Schon heute müssen verschiedene Räumlichkeiten hinzugemietet werden - unter anderem auch im neuen Gebäude BioArk der Lonza. Eine bauliche Erweiterung der Berufsfachschule muss vorangetrieben und baldmöglichst realisiert werden.

Die Fachhochschule ist beim derzeit noch bestehenden Spital in Visp nicht ideal gelegen. Das neue Schulzentrum für Gesundheit und Betreuung sollte in Bahnhofsnähe angesiedelt sein. Dort befindet sich auch die Berufsfachschule. Mit den Berufen der Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) und Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe und FaBe-K) gibt es zudem schon heute Synergien zwischen den beiden Bildungsstätten.

Im April 2018 hat die SP Visp dem Staatsrat ein Konzept unterbreitet. Dieses zeigt in groben Zügen auf, weshalb, wie und wo die Schulen im Gesundheits- und Betreuungsbereich einerseits und die Berufsfachschule andererseits geografisch angenähert werden könnten, damit in Bahnhofsnähe ein modernes Bildungszentrum für junge Erwachsene entstehen kann.

Der Kanton Wallis investiert im Mittelwallis viel Geld in die Infrastrukturen des Bildungsbereichs. Das ist sehr erfreulich und wichtig. Gute Infrastrukturen sind auch im unteren Teil des Wallis und im Oberwallis nötig. Wir sind sicher, dass dies Herr Staatsrat Darbellay auch so sieht.

Schlussfolgerung

Fragen:

- Wie sieht die Planung des Kantons betreffend die Schulräumlichkeiten der tertiären Bildung in Visp aus?
- Wie sieht es bei der Erweiterung der Berufsfachschule in Visp aus?
- Ist der Staatsrat bzw. das zuständige Departement bereit, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, welche die beschriebene Thematik in dieser Interpellation im Detail analysiert und Lösungsvorschläge erarbeitet?
- Ist der Staatsrat bzw. das zuständige Departement bereit, in diese Arbeitsgruppe auch Vertreter der Gemeinde Visp und eine Vertretung des Ideen-Anstosses (Grobkonzept) aufzunehmen?